

PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien und Wiener Unternehmer in Singapur und Shanghai

Wirtschaftskammer Wien auf Wirtschaftsmission in Südostasien - Fokus auf Zusammenarbeit im Bereich Life Sciences - Ruck: „Zukunftssektor mit großem Potenzial“

Wien, 28.5.2015 - Wien ist heute ein Medizin-Forschungsstandort mit Weltruf und Ziel großer Investments in die Biotechnologie und Pharmabranche. 14 % der Wiener Exporte werden bereits durch Pharmaunternehmen erwirtschaftet. Ein Wert, den die Wiener Wirtschaftskammer noch weiter steigern will: „Die in Wien ansässigen Unternehmen haben hohe Forschungskompetenz. Es geht darum, sie bereits frühzeitig mit fremden Märkten vertraut zu machen, sei es um Forschungs Kooperationen einzugehen, zusätzliches Investitionskapital für die Forschung nach Wien zu bringen oder für die österreichischen Produkte Abnehmer zu finden“, gab deshalb WKW-Präsident Walter Ruck das Ziel für die aktuelle Wirtschaftsmission vor.

Der Reise der WKW gemeinsam mit Wiener Unternehmern nach Singapur und Shanghai kommt darum auch besondere Bedeutung zu. Singapur ist der Hub in den ASEAN-Markt mit einem besonders stark ausgeprägten Biomedizin-Sektor. Aber bisher sind es noch zu wenig Firmen, wie etwa Semperit oder Frequentis, die Singapur für eine strategische Präsenz nutzen. Ruck: „Es geht darum, unseren Firmen Einblick in prosperierende Märkte zu geben und für sie ein Kooperationsnetzwerk aufzubauen“.

Dazu zählt auch China, das bereits seit Jahren ein wichtiger Absatzmarkt für die Wiener Wirtschaft ist. Sie ist mit einem Exportvolumen von 324 Millionen Euro an den gesamtösterreichischen Exporten beteiligt. Es gilt daher, das große Interesse der chinesischen Wirtschaft an einer Kooperation im Life Science-Sektor zu nutzen. „Der Wunsch der chinesischen Bevölkerung nach westlichem Lebensstil, das zunehmende Vertrauen in ausländische Medizintechnik und Pharmazeutika und der von der chinesischen Regierung gesetzte Schwerpunkt in die biomedizinische Forschung spiegelt sich im großen Interesse an unseren Pharmaunternehmen wider“, so Ruck.

Eine Woche lang bereiste die Wirtschaftskammer Wien gemeinsam mit Vertretern von rund 25 Unternehmen nun Singapur und Shanghai. Auf der Agenda der Teilnehmer standen Besuche bei Gesundheits- und Forschungsinstitutionen und bei potenziellen Investoren: „Wir haben einen guten Eindruck bekommen, wo unsere Chancen und Potenziale liegen. Und außerdem wurden auf dieser Reise einige Grundsteine für zukünftige, gemeinsame Projekte gelegt“, resümiert Ruck.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse